

---

20.08.2008 - 12:26 Uhr

## **Ericsson und STMicroelectronics bilden Weltmarktführer bei Halbleitern und Plattformen für mobile Anwendungen**

Düsseldorf (ots) -

Ericsson und STMicroelectronics haben heute eine Vereinbarung bekannt gegeben, die die Zusammenführung von Ericsson Mobile Platforms und ST-NXP Wireless in einem Gemeinschaftsunternehmen vorsieht. Das geplante 50/50-Joint Venture wird das leistungsfähigste Produktangebot der Branche im Bereich Halbleiter und Plattformen für mobile Anwendungen umfassen. Das Unternehmen wird unter anderem ein wichtiger Lieferant für Nokia, Samsung, Sony Ericsson, LG und Sharp sein. Das Joint-Venture wird fast 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und einen Proforma-Umsatz von 3,6 Milliarden US-Dollar auf Basis der Geschäftszahlen von 2007 repräsentieren. Es ist vorgesehen, dass ST vor Abschluss der Transaktion seine Option zum Kauf der NXP-Geschäftsanteile von 20 Prozent an ST-NXP Wireless ausübt.

In das Gemeinschaftsunternehmen wird ST seine führenden Multimedia- und Connectivity-Lösungen sowie seine komplette 2G/EDGE-Plattform und sein leistungsfähiges 3G-Angebot einbringen. Hierzu gehören auch die Kundenbeziehungen zu Nokia, Samsung und Sony Ericsson. Ericsson wird in das Joint Venture seine führenden 3G- und LTE-Plattformen sowie seine Kundenbeziehungen zu Sony Ericsson, LG und Sharp einfließen lassen. Das neue Unternehmen, das erfahrene Experten aus allen Bereichen beschäftigen wird, wird so aufgestellt, dass es langfristig stabil arbeiten und zum Branchenführer bei Produktforschung, Design und Entwicklung von innovativen mobilen Plattformen und funkgestützten Halbleitern wird.

In diesem Massengeschäft werden die komplementären Produktangebote, die Ericsson und ST in das neue Unternehmen einbringen, deutliche Skalen- und Synergievorteile bringen. Dabei wird das Joint Venture auch von dem breiten Kundenstamm profitieren, den beide Unternehmen in das Gemeinschaftsunternehmen einbringen. Er umfasst unter anderem vier der fünf größten Handyhersteller der Welt, die zusammen fast 80 Prozent des Weltmarktes repräsentieren.

Das Joint Venture wird das komplette Plattform-Angebot umfassen, also Modems, Multimedia- und Connectivity-Lösungen für 2G/EDGE, 3G, HSPA und LTE. Es wird außerdem die entsprechende Hardware, Software und den Support bereitstellen, die Endgerätehersteller benötigen, um Produkte für den Massenmarkt zu entwickeln.

Weitere Informationen für Redaktionen:

Die ausführliche Pressemeldung in englischer Sprache finden Sie unter:  
[www.ericsson.com/ericsson/press/releases/20080820-1244729.shtml](http://www.ericsson.com/ericsson/press/releases/20080820-1244729.shtml)

Fotos der Pressekonferenz finden Sie im Tagesverlauf unter:  
[www.ericsson.com/ericsson/press/photos/index.shtml](http://www.ericsson.com/ericsson/press/photos/index.shtml)

Carl-Henric Svanbergs Lebenslauf und Fotos finden Sie unter:

<http://www.ericsson.com/ericsson/corpinfo/management/>

Carlo Bozottis Lebenslauf und Fotos finden Sie unter:  
[www.st.com/stonline/company/bio/bozotti.htm](http://www.st.com/stonline/company/bio/bozotti.htm)

Ericsson ist der weltweit führende Lieferant von Technologien und Services für die Betreiber von Telekommunikationsnetzen und Marktführer in den 2G- und 3G-Mobilfunktechnologien. Das Unternehmen liefert Kommunikationsdienste und betreibt im Kundenauftrag Netzwerke, die über 195 Millionen Teilnehmer versorgen. Das Angebot umfasst mobile und festnetzbasierte Infrastrukturen sowie Breitband- und Multimedialösungen für Netzbetreiber, Unternehmen und Entwickler. Verbraucher beliefert das Gemeinschaftsunternehmen Sony Ericsson mit hochwertigen mobilen Endgeräten.

Ericsson verfolgt seine Vision der "Kommunikation für alle" durch Innovation, Technologie und nachhaltige geschäftliche Lösungen. 2007 erwirtschafteten mehr als 70.000 Mitarbeiter in 175 Ländern einen Umsatz von 27,9 Milliarden US-Dollar (SEK 188 Milliarden). Das Unternehmen wurde 1876 gegründet, der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, Schweden. Die Aktie von Ericsson ist an der Börse OMX Nordic Exchange in Stockholm und an der NASDAQ gelistet.

Bitte besuchen Sie den Pressebereich von Ericsson auf:  
[www.ericsson.de](http://www.ericsson.de)

Pressekontakt:

Pressekontakt:

ANSPRECHPARTNER:

Ericsson GmbH (Deutschland)  
Lars Bayer  
Tel.: +49-(0)211-534-2692  
Mobil: +49-(0)172-2175-211  
Fax: +49-(0)211-534-1431  
E-Mail: [de.presse@ericsson.com](mailto:de.presse@ericsson.com)

Ericsson AG (Schweiz)  
Pressestelle  
Karin Haag  
Tel.: +41-44 807 24 26  
Mobile: +41 79 222 20 67  
Fax: +41-44 807 23 48  
E-Mail: [ch.presse@ericsson.com](mailto:ch.presse@ericsson.com)

vademecom ag  
pr und kommunikation  
Andrea Schlenker  
Tel.: +41-44 380 35 36  
Fax: +41-44 380 35 37  
E-Mail: [presse@vademecom.com](mailto:presse@vademecom.com)

Ericsson Austria GmbH (Österreich)  
Harald Baur  
Tel: +43 1 81100 5362  
E-Mail: [harald.baur@ericsson.com](mailto:harald.baur@ericsson.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100567955> abgerufen werden.